

BUSCH NEUHEITEN-INFO

Sehr geehrte Damen und Herren,

ja hamma denn schoo widda Weihnachtn?!?! Plötzlich und unerwartet ist am 24. Dezember Heiligabend und der Stress geht los. Einigen wenigen fällt auf, dass sie noch gar keine Geschenke besorgt haben und spurten eiligst in die Stadt. Zum Glück gibt es noch Geschäfte mit toller Auswahl und Einpackservice. Hach was für eine Freude, aber dann...

Kaum zu Hause angekommen, da wartet dann die »Bescherung«! Der Baum muss noch aufgestellt werden – wo war eigentlich noch die Lichterkette??? Warum brennen eigentlich prinzipiell nie alle Birnchen, wenn man sie nach einem Jahr hervorkramt und warum sind sie immer so total verwurschtelt??? OK, einige Zeit und viele Flüche später sind sie entwirrt – wo waren jetzt die Weihnachtskugeln??? Ups, auf den Kartons mit dem Glasbehang wurde »versehentlich« ein schwerer Karton gestellt. Die letzten heilen Exemplare werden nun geschickt am grünen Nadelbäumchen verteilt, nachdem er nach fünfmaligem Befestigen (und x Tobsuchtsanfällen) endlich gerade im Ständer steht. Fällt doch kaum auf, dass statt der 100 Kugeln nur 17 das satte Grün zieren – weniger ist ja bekanntlich mehr. So, der Baum steht, die Tafel ist gedeckt und der Braten in der Röhre, der Opa ist nach viel Zureden endlich im Wohnzimmersessel »fixiert«, die beiden Rangen in der Obhut von Oma – die Geschenke können platziert werden. Dann passiert, die Kinder büxen aus und toben durchs Zimmer bleiben am Kabel hängen, der Baum fällt auf die eingedeckte Tafel, ein Klirren, ein Scheppern. Während der Aufräumarbeiten raucht es aus der Küche, der Braten ist schwarz, das Rotkraut latschig und der Kartoffelbrei angebrannt – Frohe Weihnachten!! Wir hoffen natürlich, dass Ihnen ein solches Horrorszenario erspart bleibt und wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Wer noch auf die Schnelle ein paar richtig tolle Geschenke braucht, wir haben unter den nachfolgenden Neuheiten perfekte Präsente und damit ist ein Leuchten in den Augen der Beschenkten gesichert. In diesem Sinne, viel Freude und frohe Festtage!!!

► Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-model.com>

Modellbau

Aufwändige und detailgetreue Artikel, die nicht nur auf gepflegten Modellbahnanlagen zu finden sind. Viele interessante Neuheiten finden auch als Einzelstücke in Vitrinen einen besonderen Platz oder begeistern »eingefleischte« Auto-Sammler, die mit verschiedenen Artikeln den Hintergrund ihrer Modellautosammlung thematisch anpassen und damit die Wirkung verschiedener Modelle erhöhen. Lassen Sie sich inspirieren...

1088 Verbaubox

€ 11,99

Wieder eine Baustelle mehr!! Gerade eben wurde ein weiterer Erdaushub vorgenommen. Schon sind die Verbauboxen unterwegs. Die tragenden Systeme stützen Gräben und Baugruben ab, um das umliegende Erdreich zu stabilisieren und somit den Arbeitern eine Sicherheit zu gewährleisten.

79700 Action-Set: Lokführer und Heizer

€ 16,99

Gib Volldampf! Fred heizt der Lok ordentlich ein und Heinz gibt volle Fahrt. Ein schweißtreibender Job, der aber bei einer Dampflokomotive unerlässlich ist. Die beiden schwarz gekleideten Männer geben alles, um den Zeitplan einzuhalten.

79857 Action-Set: Hufschmied**€ 23,49**

Absatzprobleme! Wildwind, der große braune Vollbluthengst, hat Probleme mit seinen Hufen, so wie es aussieht, hat er Nägel verloren. Hufschmied Kai ist sofort zur Stelle, mit ruhiger Hand überprüft er die Hufe von Wildwind. Inmitten von Heuballen hat Kai seine Werkzeugkiste gestellt und schon geht es ans Werk.

79877 Action-Set: Pflastersteine verlegen**€ 18,49**

...und dann hau' ich mit dem Hämmerchen...! Wahrscheinlich würde Matthias auch lieber ein fettes Sparschwein mit seinem Hammer schlachten, statt die vielen Pflastersteine ins Sandbett zu verlegen. Aber es geht so langsam dem Ende entgegen, die Schubkarre ist schon leer und das grobe Werkzeug ist zum Abfahren bereit. Noch wenige Steine und dann ist das Werk vollbracht. Dann können die Absperrungen wieder aufgeladen werden und gut. Das Dumme daran ist nur, morgen geht's dann wieder zu einer anderen Baustelle...

79878 Action-Set: Profi im Schachtbau**€ 23,99**

Guggugg!!! Wie ein Maulwurf aus dem Erdhügel, so schaut Klaus-Günther aus dem Schachthals heraus. Mit orangefarbener Warnweste und gelbem Schutzhelm ragt er leuchtend aus dem oberen Teil des Schachthalses heraus. So einige Betonrohre sind noch zu verlegen, Klaus-Günther schaut daher ein bisschen entgeistert drein. Wahrscheinlich hofft er auf ein Wunder, dass sich womöglich die Arbeit von alleine tut oder er schaut nach seinen Kollegen Ausschau, denn irgendwie ist außer ihm keiner zu sehen – haben die schon Feierabend gemacht und ihn vergessen...

79921 Rangierer und Wagenmeister, Epoche 5-6**€ 22,49****79922 Rangierer und Wagenmeister, Epoche 3-4****€ 22,49**

Dauerhaft!! Zwei Epochen, doch die Arbeit ist fast immer noch identisch, auch wenn sich die Gerätschaften, die Kleidung und das Werkzeug entsprechend verändert haben. Damals hat der Rangierer noch seine Notizen auf einem Zettel gemacht und der Wagenmeister hantierte mit schwerem Werkzeug. Heute ist man wesentlich moderner unterwegs und arbeitet mittels Fernsteuerung und leichtem Gerät in auffälliger Schutzkleidung. Wichtige Jobs, die noch immer unerlässlich sind!!

TT-Spur 1:120**8874 Rangierer und Wagenmeister, Epoche 5-6 (Beschreibung siehe oben)****€ 18,99****8875 Rangierer und Wagenmeister, Epoche 3-4 (Beschreibung siehe oben)****€ 18,99****8879 Lokführer und Heizer (Beschreibung siehe oben)****€ 15,99**

Die Feldbahn 1:87

Absolut exklusiv und nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich – die Feldbahn von Busch. Die detailreichen Produkte zu dieser Schmalspurbahn sind perfekt aufeinander abgestimmt, so dass eine eigene Szenerie daraus erstellt werden kann. Für die weitere Ausgestaltung der Landschaften »drum herum« steht das ausführliche Busch-Modellbausortiment mit großer Auswahl zur Verfügung.

12267 Grubenbahn Begleitwagen

€ 22,49

Oha, die Mitarbeiterzahl ist deutlich angestiegen und die bisherigen Wagen reichen nicht mehr aus. Ein zusätzlicher zweiachsiger Wagen mit geschlossenem Aufbau mit seitlichem Einstieg wurde angeschafft. Der gelbe Wagen ist mit Sitzbänken ausgestattet. Verstärkung ist also unterwegs!!!

TT Wagen 1:120

Ausgesuchte Wagen für Eisenbahnen in Spur TT mit Normkupplungsschacht und TT-Kupplungen in höchster Detaillierung.

31327 Kohlewagen Fals 164, Graffiti

€ 49,99

Na, auf dem wunderschönen knalligen Rot kommen bunte Bildchen besonders gut. So dachten sich das wohl auch ein paar Sprayer, die den leuchtend roten Kohlewagen entdeckt haben. Kurzerhand bekam der Wagen persönliche Gemälde. Schade nur, dass mehr als die Hälfte der Sprayer nicht einmal in der Lage sind, ein hübsches Strichmännchen zu zeichnen, tolle Graffiti-Bilder sind daher eine Ausnahme.

31517 Flachwagen mit Rungen Ks [3300]

€ 54,99

Auf zur nächsten Baustelle! Der rotbraune Flachwagen, beladen mit rostigem Stahlbündel, ist schon unterwegs. Der Flachwagen mit Rungen trägt die Betriebsnummer: 21 50 330 0665 – 5.

Automodelle 1:87

Eine interessante Collection wunderschöner Auto-Varianten in originellem und vorbildgerechtem Design.



Das treibt Autofahrer in den Wahnsinn! (in jeder Presseinfo)

Bei Starkregen auf der Autobahn versuchend die Spur zu halten und sich plötzlich zwischen zwei LKW wiederzufinden.

42252 Multicar M26 mit Plane, RHG, Grün

€ 24,99

Grünes Einsatzfahrzeug der Raiffeisen Handelsgenossenschaft (RHG). Die RHG ist eine Marketingkooperation, die 1990 von ehemaligen Franchisenehmern der BayWa AG (vertreten in den Bundesländern Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg) gegründet wurde. Nach Beendigung der Zusammenarbeit dieser Kooperation wurden alle Unternehmen der RHG-Gruppe Gesellschafter der Eurobaustoff Handelsgesellschaft mbH & Co. KG. Damit wurde jedes Unternehmen eigenständig und wies zusammen mit den anderen Unternehmen ein einheitliches Erscheinungsbild auf. Aktuell gibt es an 37 Standorten Bau- & Gartenmärkte, 33 Standorte mit Baustoffmärkten und 7 Standorte mit Zoomärkten im Namen der RHG.

48418 NSU 1000 TT, Grau

€ 17,99

Prince Charming! Der NSU 1000 TT oder auch Prinz 1000 TT stammt aus der Firma NSU Motorwerke AG, die aus den Neckarsulmer Radwerken hervorging. Ursprünglich wurden hier zunächst Fahrräder hergestellt. Rückblick: 1900 wurde die Produktion von Motorrädern aufgenommen und 1905 baute NSU noch in Pipe-Lizenzfertigung (belgischer Hersteller) die ersten Automobile. 1927 verlegte NSU die Automobilproduktion in ein neues Werk nach Heilbronn. Allerdings musste die Produktion aufgrund großer finanzieller Schwierigkeiten schon nach zwei Jahren eingestellt werden und das Werk wurde an Fiat abgetreten. 1934/35 wurden im alten Werk Neckarsulm drei von Ferdinand Porsche entwickelte Fahrzeuge fertig gestellt. Erst im Jahre 1958 wurde dann der eigentliche Produktionsbetrieb mit dem Modell NSU Prinz wieder aufgenommen. Mit diesem viersitzigen Kleinwagen (583 ccm, 2-Zylinder, 20 PS) gelingt gleich ein erfolgreicher (Wieder-)Einstieg in die Autoproduktion. Mit dem Modell NSU 1000 wird 1963 erneut ein Fahrzeug der unteren Mittelklasse präsentiert. Der Radstand wird gegenüber dem Vorgängermodell Prinz IV um 25 cm auf 250 cm verlängert. Das Grundmodell hat einen 4-Zylinder Reihomotor mit 1000 ccm und 43 PS und bringt eine Spitzengeschwindigkeit von 135 km/h. Die Ausführung 1000 TT kommt mit einem auf 1100 ccm aufgebohrten Motor mit einer Leistung von 55 PS. 1969 wurden NSU und Audi zur Audi NSU Auto Union AG zusammengeschlossen, einem Tochterunternehmen von Volkswagen. Im Jahre 1977 wurde das Markenzeichen NSU von Volkswagen aufgegeben.

51516 IFA G5'56 Pritsche/Plane, Türkis

€ 35,49

Er ist ohne Zweifel eines der wenigen Automobile, die in den Köpfen ganzer Generationen hängen geblieben sind - der G 5. Mehr als 20 Jahre war der mittelschwere Transporter ein wichtiger Bestandteil der Volkspolizei und der Volksarmee der DDR. Ursprünglich als Waggonfabrik errichtet, wurde der Fahrzeugbau Schumann G.m.b.H. 1932 für Lastwagen-, Omnibus- und Sonderaufbauten bekannt. Dennoch war die kleine und findige Konstruktionsabteilung im Werdauer LOWA-Werk kräftemäßig nicht in der Lage, die komplette Konstruktion dieses neuen LKW-Typs zu stemmen. Eine Lösung dieses Problems ergab sich am 1. April 1951 mit Gründung des VEB IFA Forschungs- und Entwicklungswerkes (FEW) in Chemnitz, aus Resten der einstigen Ideenschmiede der Auto Union. Vereinigt als Zentrales Entwicklungs- und Konstruktionsbüro (ZKB) unter Schirmherrschaft der VVB Fahrzeugbau (IFA) vereinigter Automobilfabriken, stand nun die Schaffung eines Lastkraftwagens für 3,5 T Nutzlast im Gelände und 5 T im Straßenverkehr auf dem Programm.

Das Projekt »G 5« ward geboren, ein Allrader mit Geländetauglichkeit ohne Grundlage aus vorhandenen Automobilmarken.

Ende 1951 waren die konstruktiven Vorarbeiten bereits abgeschlossen. Allerdings erschwerte der übliche Ablauf engagierter Fahrzeugprojekte der DDR die weitere Produktion: akuter Mangel an Materialien und fehlende Arbeitskräfte. Der erste Prototyp rollte so erst 1952 aus den Werkshallen. Vorgesehen war der mit »G« für Gelände und »5« für die Nutzlast 5 t bezeichnete LKW hauptsächlich für den militärischen Einsatz. Wie alle Fahrzeuge der DDR war auch dieser LKW im Baukasten-System angelegt und geplant und so konnte aus einer Vielzahl zusätzlicher Anbauvorrichtungen ausgewählt werden. Der dreiachsige Langhauber mit 120 PS war allradangetrieben (6x6), die Vorderachse konnte jedoch abgeschaltet werden (6x4). Die wenig anspruchsvolle Ausführung sowie die geringe Nutzlast im Vergleich zum hohen Eigengewicht trugen dazu bei, dass in den Jahren 1955 bis 1957 nur gerade einmal 20 Exemplare ins Ausland abgesetzt werden konnten.

Weder die kaum bekannte Marke »IFA« noch die nichtssagende Bezeichnung »G 5« konnte einen Wiedererkennungswert erzielen. Die dadurch geplatzten Exportchancen und ein stagnierender Absatz bei der NVA führte Mitte der 50er-Jahre zu einer plötzlich auf zivile Bedürfnisse abgerichteten Verwendung des G 5. Eine bis dahin noch nicht gekannte Entwicklung von Aufbauformen für Bauwirtschaft und Kommunen fand statt. Dennoch blieb der Dreiaxser ein wichtiges Standbein der NVA, ebenso wie für das Kraftfahrzeugwerk »Ernst Grube« in Werdau. Die Robustheit der einstigen DDR-Fahrzeuge ist ebenfalls legendär. Bemerkenswert dabei ist, dass sich in den 26 Jahren nach Einstellung des G 5 noch immer 126 Fahrzeuge des Werdauer Fabrikats in den Reihen der stets bestens ausgerüsteten Armee befanden. Es ist daher nicht verwunderlich, dass selbst heute noch fahrtüchtige Exemplare zu finden sind. Das Modell dieses legendären Fahrzeugs erscheint in den Baujahren 1959 mit dem typischen 12-Rippen-Grill (Übergangsmodell) sowie mit dem 7-Rippen-Grill des Baujahres 1960 (beide Fahrzeuge tragen die interne Typbezeichnung G 5/2). Die Miniaturen sind mit einer Stahlpritsche auf kurzem Rahmen ausgestattet.

59973 Landwirtschaftlicher Anhänger mit Rübenladung

€ 17,99

Alles frisch vom Acker! Anhänger voll beladen mit Rüben.

Bausätze für Automodelle

Basteln was das Zeug hält!!! Jeder kann sich nun sein Auto selbst zusammenbauen und vorher nach Wunsch lackieren, bemalen, mit Decals bekleben und vor dem Zusammenbau auch noch den Innenraum mit Figuren oder sonstigen Dingen ausschmücken. Folgende Modelle sind bastelbereit:

60259 Robur 1800 tiefe Pritsche

€ 14,99

60280 Framo V901/2 Pritsche / Plane

€ 12,49

ESPEWE Automodelle 1:87

Am 17.7.1965 rollte der erste IFA W50 LKW aus den Produktionshallen in Ludwigsfelde vom Band. Im Jahr 2025 wird daher 60 Jahre IFA W50 gefeiert. Und da dieser LKW der absolute Liebling im Espewe-Programm ist, erscheinen gleich zwei Sondermodelle als Jubiläums-Version. Sowohl der 25.000ste W50, der in die UdSSR geliefert wurde, als auch der 350.000ste W50, der insgesamt vom Band lief, werden als Modellversion speziell dekoriert. Daneben wird es auch weitere Versionen des sehr beliebten Düngerstreuaufbaus, der im Vorjahr seine Modellpremiere feierte, auf dem Fahrgestell des W50 und L60 geben und bestehende Serien, wie z.B. die LPG Roter Oktober ergänzen.

95294 IFA W50 LA TLF16 GMK (Ganzmetallkoffer), EKO

€ 46,99

Die Serienfertigung des 1984 vom »VEB Feuerlöschgerätewerk Luckenwalde« vorgestellten TLF16 GMK (Ganzmetallkoffer) begann 1985 auf dem Allradfahrgestell des W50. Das Fahrzeug wurde mit der Doppelkabine in Ganzstahlbauweise für eine Besatzung von 6 Mann vorgesehen und erhielt abweichend zum Vorgängermodell TLF16 ein zusätzliches Schaumstrahlrohr mit Umschaltvorrichtung sowie einen Kofferaufbau mit Aluminiumrollläden. Das Modell wurde ab 1987 auf Basis der »Gestaltungsgrundsätze für die Zweifarbigkeit bei Fahrzeugen der Feuerwehr« im vorgeschriebenen Farbschema mit weißer Bauchbinde und rotem Schriftzug »Feuerwehr« gefertigt. Diese Farbgebung wurde ab 1984 in Berlin erprobt und dann drei Jahre später durch das Mdi (Ministerium des Innern) in den Gestaltungsgrundsätzen veröffentlicht. Nach der Wende wurden in Eigenregie der Feuerwehren zusätzliche Beschriftungen wie die Beschriftung der Werksfeuerwehr des EKO - Stahlwerks auf den Fahrzeugen angebracht.

95296 IFA W50 LA D035 (Düngerstreuer), Messefahrzeug

€ 46,99

Der W50 wurde in über 70 Grundvarianten mit verschiedenen Aufbauten konzipiert. Neben dem Pritschenfahrzeug war die Kipper-Variante die am weitesten verbreitete und in den höchsten Stückzahlen produzierte Version aus Ludwigsfelde. Mit den breiten Niederdruckreifen wurde die Geländegängigkeit spürbar erhöht. Der W50 eignete sich sowohl für die Neubaugebiete, in denen während der Bauphasen kaum befestigte Straßen vorzufinden waren, und auch für schweres Gelände. Der Düngerstreuaufbau war einer der Wechselaufbauten, die saisonal einsetzbar waren. Zusätzlich zum Einsatz in der Landwirtschaft wurden die Streuaufbauten mit geringen Modifikationen auch im Winterdienst eingesetzt. Das Modell trägt eine freundliche Lackierung, die zur Messe in Leipzig und auf Werbeprospekten gezeigt wurde.

95307 IFA W50 L MK (Möbelkoffer), Rockband »Zwei Wege«

€ 41,49

Der W50 wurde in über 70 Grundvarianten mit verschiedenen Aufbauten konzipiert. Zum Einsatz auf Langstrecken und zum Transport von Möbeln und sperrigen oder großvolumigen Gütern diente das Möbelkoffervfahrzeug W50L MK. Fahrzeuge mit verlängerten Kabinen kamen dabei auf Touren zum Einsatz, auf denen zusätzliches Begleitpersonal, wie z.B. beim Möbeltransport, notwendig war. Ein typischer Lastzug zum Möbeltransport umfasste neben dem W50L MK den dazu passenden Möbelanhänger der HL70/80 Reihe. Der Möbelkofferaufbau eignete sich natürlich auch als Fahrzeug für Musikbands, um das Equipment auf der Tournee durch die DDR zu transportieren. Die Dresdner Rockband »Zwei Wege« nutzte diesen W50 bis 1991.

95564 IFA L60 D035 (Düngerstreuaufbau), Dunkelgrau

€ 48,49

Das vom W50 bekannte Baugruppensystem wurde auch beim L60 übernommen. Dadurch waren verschiedene Aufbauvarianten mit einem Basisfahrgestell kombinierbar. Die vom W50 bekannten Aufbauten wie Dreiseitenkipper, Zweiseitenkipper oder Schwerhackselaufbau waren auch auf dem L60-Fahrgestell mit 3200mm Radstand einsetzbar. Der Düngerstreuer-Aufbau war einer der Wechselaufbauten, die saisonal einsetzbar waren. Zusätzlich zum Einsatz in der Landwirtschaft wurden die Streuaufbauten mit geringen Modifikationen auch im Winterdienst eingesetzt.

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise in Deutschland.

Die neuesten Presse-Informationen und hochauflösende Bilder zum Herunterladen finden Sie auch im Internet unter der Adresse: <http://presse.busch-model.com>

Werfen Sie einen Blick hinter die »Busch-Kulissen« und bringen Sie in Erfahrung, was es alles so Neues bei uns gibt. Besuchen Sie uns auf www.facebook.com/busch.model und werden Sie unser Fan. Übrigens, auch wenn Sie kein Facebook-Mitglied sind, können Sie diese Seiten direkt anwählen! Alternativ finden Sie uns auch bei www.instagram.com/buschmodell.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Busch-Team

Busch GmbH & Co. KG
Heidelberger Straße 26
D-68519 Viernheim/Germany

Telefon: +49 (0)62 04 - 60 07 10
Telefax: +49 (0)62 04 - 60 07 19
E-Mail: info@busch-model.com

Sitz der Gesellschaft: Viernheim
Amtsgericht Darmstadt HRA-Nr. 61091
Persönlich haftende Gesellschaft:
Vallen GmbH, Viernheim
Amtsgericht Darmstadt HRB-Nr. 60272
Geschäftsführer: Dietmar Wohlfart
